



# Ortsfeuerwehr Mehrnbach

A - 4941 Mehrnbach 08115 DVR 0667374

☎ 07752 80722, - ✉ ff.mehrnbach@aon.at; - 🌐 www.ff-mehrnbach.at.gs

Bezirk Ried im Innkreis, Oberösterreich

Kommandant HBI Franz Lettner, 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 3

Telefon 07752/86122, - Fax 07752/82201-13 - ✉ lettner.fm@aon.at

## Jahresrückblick



# 2002

Amtliche Mitteilung

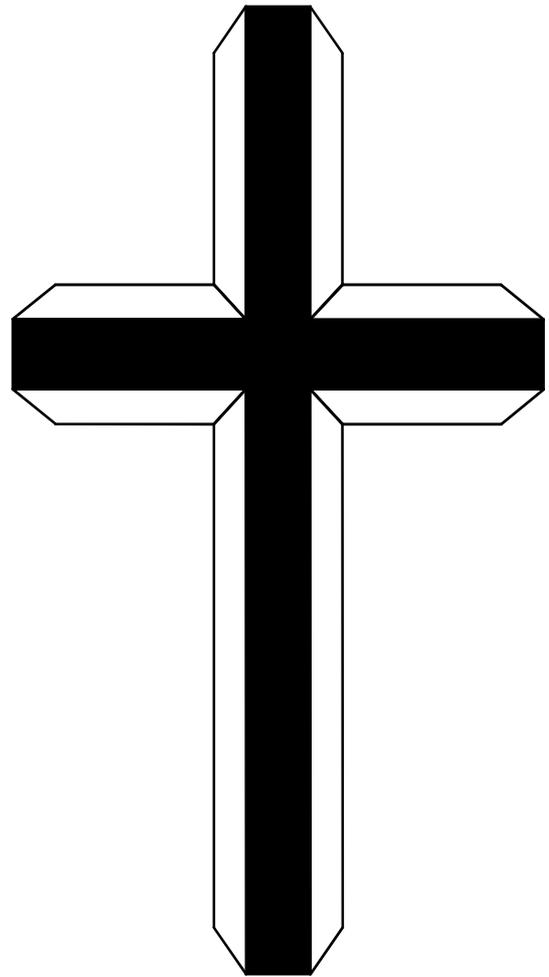
Herausgeber: Ortsfeuerwehr Mehrnbach

Postentgelt bar bezahlt

5. Auflage

**WIR GEDENKEN  
UNSEREM  
VERSTORBENEN  
KAMERADEN**

Mitterbacher Karl, 2. Mai 2002



**WIR DANKEN IHM  
FÜR SEINE KAMERADSCHAFT  
FÜR SEINE EINSATZBEREITSCHAFT  
UND FÜR SEINE AUFOPFERNDE TÄTIGKEIT  
IM DIENSTE DES NÄCHSTEN**

**Liebe MehrnbacherInnen!**  
**Geschätzte Freunde!**  
**Geschätzte Feuerwehrkameraden!**



Das Jahr 2002, ein sehr bewegtes und arbeitsreiches Jahr, geprägt durch das große Hochwasser, geht dem Ende zu. Ich möchte an dieser Stelle allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Mehrnbach für die Mitarbeit, und allen Firmen die uns immer wieder großzügig unterstützen, recht herzlich danken.

Dieses Jahr brachte leider ein „Jahrhundert Hochwasser“ mit sich, dass viele Familien an den Rand der Existenz drängte. Von den Feuerwehrkameraden wurden im Zuge des Hochwassers unzählige schwierige Einsätze geleistet, die ihnen vieles, im besonderen Urlaub, abverlangten. Aber auch zu zahlreichen schweren Verkehrsunfällen, Bergungen, Umwelteinsätzen, Bränden und sonstiger Hilfeleistungen wurden wir gerufen. Um den vielfältigen Anforderungen und Aufgaben bei den immer schwieriger werdenden Einsätzen gewachsen zu sein, wurde die Aus- und Weiterbildung in diesem Jahr wiederum weiter ausgebaut. Für diese Bereitschaft und für die vielen, oft unter extremen Bedingungen geleisteten Einsatzstunden, danke ich allen Feuerwehrkameraden recht herzlich.

Auch für die Zukunft stehen wieder große Aufgaben vor uns. Der Neubau der neuen Einsatzzentrale, die Anpassung der Einsatzfahrzeuge, Ankauf diverser Einsatzgeräte, als auch die weitere Ausbildung im technischen Bereich werden wieder viel, viel Zeit erfordern. Für die Unterstützung der Feuerwehren seitens der Gemeinde, möchte ich Herrn Bürgermeister Peter Bahn, sowie Herrn Vizebürgermeister August Meingaßner, allen Gemeindevorständen und Gemeinderäten ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Zum Abschluss dieses Jahres erlauben wir uns wieder, Ihnen eine kleine Broschüre unserer Feuerwehr zu übermitteln. Sie soll auszugsweise einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben. Für freiwillige Spenden liegt ein Zahlschein bei.

Mit dem Dank für die Unterstützung wünsche ich allen ein gesegnetes, schönes Weihnachtsfest, und besonders ein gutes, gesundes Jahr 2003.

*Mit freundlichen Grüßen*  
*Kommandant Franz Lettner*

## Mitgliederstand

Jugend	8
Aktive	45
Mitglieder der Reserve	15
<b>Mannschaftsstand</b>	<b>68</b>

Unterstützende Mitglieder 225

## Tagungen

Besucht wurden:

Am 25.01.2002 die Abschnittstagung mit 10 Mann in Tumeltsham

Am 08.03.2002 die Bezirkstagung mit 12 Mann in der Rieder Messehalle

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung wurde am 23.03.2002 beim Dorfwirt Kuttner abgehalten.

## Ehrungen, Beförderungen und Auszeichnungen

Das Landesverdienstkreuz Stufe III für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen erhielten anlässlich der Bezirkstagung am 08.03.2002.

Josef Fischer

Johann Schmidtbauer

Franz Kaisinger

Herbert Haslinger

Die Bezirksverdienstmedaille Stufe III für Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens erhielten am 23.03.2002.

HLM Thomas Pichlerbauer

HFM Manfred Schmid

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ausgesprochene Beförderungen.

Zum HLM Thomas Pichlerbauer

Zum OFM Werner Raschhofer

Zum HFM Johannes Graf

## Ausbildung und Schulung

Lehrgänge an der OÖ-Landesfeuerweherschule haben besucht.

Ludwig Aigner

Sprengweiterbildung

Thomas Pichlerbauer

Zugskommandantenlehrgang

Werner Raschhofer

Technisch I

Die Grundausbildung „neu“ haben absolviert

Thomas Lettner

Werner Raschhofer

Erste Hilfkurse im Jahr 2002 haben besucht.

Aigner Markus

Lettner Thomas

Lettner Franz

Siegetsleitner Johann

Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt 36 Übungen und Schulungen abgehalten und dafür 444 Stunden aufgewendet.

# Einsätze und Übungen 2002

15.12.2001

## **Technische Hilfeleistungsabzeichen abgelegt**



Nach wochenlanger gründlicher Vorbereitung wurde es ernst. Die Abnahme des Technischen Hilfeleistungs- Abzeichens der Stufe I (Bronze) erfolgte durch eine Bewertergruppe des Bezirksfeuerwehrkommandos. Trotz klirrender Kälte gelang unserer Mannschaft ein fehlerloser Lauf. Wir beglückwünschen die Gruppe für diese hervorragende Leistung. Das erfolgreiche Team: OBI Ing. Aigner Ludwig, AW Haslinger Herbert, AW Kaisinger Franz, AW Böttinger Maximilian, BI Schmidtbauer Johann, HBM Medwed Alois, OLM Bernauer Max, LM Pichlerbauer Thomas, HFM Schmid Manfred und OFM Johannes Graf.

20.12.2001

## **Gasflaschenbrand im Keller**

Mit Hilfe eines flüssiggasbetriebenen Heizstrahlers versuchte ein Hausbesitzer nach einem Rohrbruch den Kellerraum aufzutrocknen. Durch die Strahlungswärme geriet jedoch das Isoliermaterial an den Wasserleitungsrohren in Brand. Die freigesetzte Hitze schmolz den Verbindungsschlauch zwischen der Gasflasche und dem Strahler ab, wodurch Flüssiggas ungehindert ausströmen konnte, und sich anschließend entzündete. Mit schwerem Atemschutz wurde durch die FF Mehrnbach ein Innenangriff vorgenommen. Im Zuge des Innenangriffes wurde, um ein weiteres Austreten von Flüssiggas zu verhindern, das Flaschenventil geschlossen. Die Gasflasche wurde anschließend ins Freie gebracht und dort weiter gekühlt. Inzwischen wurde der Brand im Kellerraum gelöscht. Mannschaft: 10 Mann, TLB, LFB, KDO

04.01.2002

## **Sturz in der Wohnung:**

Ein Hilferuf gelangte um 12.55 Uhr über Telefon bei einem Feuerwehrkameraden ein. Eine Pensionistin war in der Wohnung eines ISG-Blockes gestürzt und konnte ohne fremde Hilfe nicht mehr aufstehen. Ihr gelang es jedoch über Telefon ihre Angehörigen zu verständigen. Durch die Ortsfeuerwehr wurde ein Schlüsseldienst angefordert, welcher die Wohnungstüre rasch und fachgerecht öffnete. Anschließend wurde die verunglückte Person bis zum Eintreffen des Arztes von den Feuerwehrkameraden versorgt. Mannschaft: 10 Mann, LFB.

20.04..2002

### **Großübung beim Seniorenwohnheim**

Der Umbau und die Erweiterung des Seniorenwohnheimes Mehrnbach wurde im Herbst 2001 abgeschlossen. Es ist damit nicht nur der größte und zugleich der modernste, sondern auf Grund seiner Verwendung als Pflegeheim, im Falle eines Brandes, auch der sensibelste Betrieb in unserer Gemeinde. Sind doch in diesem Haus großteils pflegebedürftige Menschen untergebracht, welche im Brandfall nicht in der Lage sind sich aus eigener Kraft aus dem Gefahrenbereich zu retten. Sie sind auf die Hilfe des Pflegepersonals und der Einsatzkräfte (Feuerwehr und Rotes Kreuz) angewiesen. Damit in einem derartigen Fall eine rasche und gezielte Hilfe gewährleistet werden kann, wurde ein eigener Sonderalarmplan ausgearbeitet. Um die Verwendbarkeit dieses Planes in der Praxis zu überprüfen, wurde am 20.04.2002 gemeinsam mit dem Roten Kreuz, der Exekutive und den Feuerwehren des Sonderalarmplanes eine Einsatzübung durchgeführt. Angenommen wurde ein Zimmerbrand im 3. OG des Neubaus, welcher in der Folge den gesamten Gangbereich verrauchte. Es wurde weiters angenommen, dass in diesem Bereich mehrere Personen in ihren Zimmern eingeschlossen sind. Ein Flüchten über den verrauchten Gang war dadurch unmöglich. Um die Einsatzübung realistisch zu gestalten wurde ein Nebelgerät eingesetzt, und damit der ganze Brandabschnitt vernebelt. Die eingeschlossenen Personen mussten von den Atemschutztrupps gefunden und anschließend über die Drehleiter der Stadtfeuerwehr Ried geborgen werden. An der Einsatzübung nahmen insgesamt 10 Feuerwehren mit 108 Mann teil. Die Erkenntnisse aus dieser Übung werden aufgearbeitet und im Sonderalarmplan berücksichtigt.



26.04.2002

### **Verkehrsunfall in Ampfenham**

Um 12:15 Uhr wurde die Feuerwehr Mehrnbach zu einem Verkehrsunfall in der Gemeinde Kirchheim, Ortschaft Ampfenham gerufen. Eine PKW Lenkerin verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug, geriet in den Straßengraben, und kippte daraufhin um. Die Lenkerin konnte über die Heckklappe geborgen, und anschließend dem Roten Kreuz übergeben werden.  
Mannschaft: 12 Mann, TLF, KDO

23.06.2002

### **Verkehrsunfall in Kirchheim**

Ein Verkehrsunfall in der Gemeinde Kirchheim, Ortsteil Au erforderte den Einsatz der Feuerwehr Mehrnbach. Zwei PKW kollidierten auf der B141 (Kreuzung Kirchheim - Aspach - Polling) .Beim Eintreffen der Feuerwehr Mehrnbach waren die Insassen bereits aus ihren Fahrzeugen geborgen und dem Notarzt zur medizinischen Betreuung übergeben worden.

Mannschaft: 15 Mann, TLF, LFB





07.07.2002

### Verkehrsunfall am Bermudadreieck

Kaum waren die Aufräumarbeiten vom vortägigen Grillfest abgeschlossen, wurden wir zu einem Verkehrsunfall beim bereits berüchtigten Bermudadreieck gerufen. Zwei PKW kollidierten wie schon so oft mitten im Kreuzungsbereich. Der Einsatz der Bergeschere war nicht notwendig. Nach erfolgter Unfallaufnahme durch die

Gendarmerie wurden die Fahrzeuge von der Kreuzung entfernt, und die Unfallstelle von ausgelaufenem Motoröl, Kühlerflüssigkeit udg. gereinigt.

Mannschaft: 16 Mann, TLF, LFB

10.08.2002

### Öleinsatz in Aubach

Zu einem Öleinsatz wurde die Feuerwehr Mehrnbach nach Aubach gerufen. Auf Grund eines undichten Kraftstofffilters lief aus einem Traktor eine nicht unerhebliche Menge an Dieseldieselkraftstoff aus. Dieser verunreinigte vorerst eine ca. 50 m<sup>2</sup> große Wiesenfläche und floss anschließend in den vorbeiführenden Bach ab. Als Erstmaßnahme wurden im Bach zwei Ölsperren aufgebaut, anschließend das verunreinigte Erdmaterial abgebaggert und entsorgt. Da das genaue Ausmaß der



Verunreinigung nicht abschätzbar war wurde die Wasserrechtsbehörde verständigt, welche den Einsatz überwachte.

Mannschaft: 5 Mann, LFB, KDO



12. und 13.08.2002

### Hochwassereinsatz

Am 12.08.2002 wurde die Feuerwehr Mehrnbach um ca. 09:00 Uhr zu den ersten Hochwassereinsätzen im Gemeindegebiet gerufen. Es galt mehrere Keller auszupumpen und ein Wohngebäude vor einer drohenden Überflutung zu schützen. Weiters musste ein PKW des Roten Kreuzes, sowie dessen Fahrzeuglenkerin aus einer überfluteten Unterführung geborgen bzw. gerettet werden. Nachdem diese Einsätze abgeschlossen waren, wurden wir nach Auroldmünster und Ried im

Innkreis beordert. Dort galt es ebenfalls Keller und Tiefgaragen leer zu pumpen, Keller zu räumen und zu reinigen, sowie Verkehrswegsicherungen vorzunehmen. In diesen beiden Tagen war die Feuerwehr Mehrnbach insgesamt 15 mal im Hochwassereinsatz.



31.08.2002

### Ölspur auf der B 141

In den frühen Morgenstunden wurde die Feuerwehr Mehrnbach durch die Bezirkswarnstelle zu einem Öleinsatz auf der B141 alarmiert. Im Ortschaftsbereich von Mehrnbach geriet ein vorerst unbekannter Kraftfahrzeuglenker in den Strassengraben, und beschädigte dabei die Ölwanne eines Fahrzeuges. Ungeachtet dessen setzte er seine Fahrt fort. Dadurch verursachte er eine massive Ölspur zwischen Mehrnbach und Atzing.

Der gesamte Streckenabschnitt musste mit Ölbindemittel gereinigt werden. Diese Arbeit war nicht ungefährlich, da zu diesem Zeitpunkt der Berufsverkehr wieder einsetzte.

Mannschaft: 11 Mann, LFB, KDO

05.09.2002

### Verkehrsunfall im Ortsgebiet

Im Ortschaftsbereich von Mehrnbach geriet ein PKW Lenker, um einen Auffahrunfall zu vermeiden, in den Gegenverkehr und kollidierte anschließend mit einem entgegenkommenden LKW. Sowohl der PKW als auch der LKW wurden schwer beschädigt. Der LKW wurde so schwer beschädigt, dass eine Weiterfahrt nicht mehr möglich war. Die LKW-Ladung musste daher von der Feuerwehr auf ein Ersatzfahrzeug umgeladen werden.

Mannschaft: 8 Mann, LFB



17.09.2002

### Heizungsüberhitzung am Ringweg

Eine überhitzte Heizanlage (Holzkessel) in einem Neubau erforderte den Einsatz der Feuerwehr Mehrnbach. Die offensichtlich leistungsmäßig überdimensionierte Anlage war nicht mehr in der Lage die erzeugte Wärme in den Heizkreis abzugeben. Da auch die Sicherheitseinrichtungen (Überdruckventile) nicht ansprachen, war der Einsatz nicht ganz ungefährlich. Zuerst wurde versucht, durch Schließen der Zuluftklappe die Temperatur zu senken. Nachdem es gelang die Temperatur abzusenken, wurde der im Heizraum ausgetretene Dampf und Rauch mittels eines Hochleistungslüfters abgesaugt.

Mannschaft: 7 Mann, TLF



21.09.2002

### Verkehrsunfall am Bermudadreieck

Wie schon so oft wurde die Feuerwehr Mehrnbach erneut zu einem Verkehrsunfall am Bermudadreieck gerufen. Um ca. 21 Uhr stießen zwei Pkw's auf der gefährlichen Kreuzung frontal zusammen. Nachdem die 5 Verletzten vom Roten Kreuz versorgt waren, galt es die Kreuzung frei zu machen und die Fahrbahn zu säubern. Mannschaft: 18 Mann, TLF, KDO



09.10.2002

### Tiertransport verunglückt

In den Morgenstunden wurde die Feuerwehr Mehrnbach zu einem "tierischen" Einsatz gerufen. Auf der B 141 zwischen Mehrnbach und Aubachberg kam ein VW- Transporter mit einem Anhänger, auf dem sich 12 Mastschweine befanden, von der Fahrbahn ab. Dabei kippte der Anhänger um, wobei ein Teil der Mastschweine unter dem Anhänger eingeklemmt wurden. Gemeinsam mit den Kameraden der Stadtfeuerwehr Ried wurden sie aus ihrer misslichen Lage befreit. Sechs

Schweine nutzten den Unfall und nahmen Reißaus. Diese konnten jedoch rasch eingefangen und in einen Anhänger verfrachtet werden. Der Lenker des Transporters kam mit dem Schrecken davon. Mannschaft: 8 Mann, TLF, LFB

13.10.2002

### Tödlicher Verkehrsunfall

Ein tragischer Verkehrsunfall ereignete sich im Gemeindegebiet von Lohnsburg auf der Kobernauffer Landesstraße. Ein junger PKW- Lenker kam von der Strasse ab und stürzte anschließend in einen Bach. Der Fahrzeuglenker wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und konnte nur mehr tot geborgen werden. Mannschaft: 12 Mann, TLF, KDO



11.10.2002

### **Schulübung**

Gemeinsam mit den Schülern und dem Lehrkörper der Volksschule Mehrnbach wurde die alljährliche Schulübung durchgeführt. Geübt wurde vor allem die rasche und geordnete Evakuierung der gesamten Volksschule. Anschließend wurden die Schüler in das Feuerwehrhaus eingeladen, wo ihnen die einzelnen Einsatzfahrzeuge vorgestellt, und Erste Hilfe- Maßnahmen (z.B. stabile Seitenlagerung) vorgeführt wurden.



01.11.2002

### **Neuerlicher Unfall in Kohlhof**

Um ca. 02:30 Uhr kam eine PKW-Lenkerin auf Kobernauber Landesstraße im Gemeindegebiet von Neuhofen von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Sowohl die Lenkerin als auch deren Beifahrer wurden im PKW eingeklemmt und mussten von den Feuerwehren Ried im Innkreis und Mehrnbach mit Bergescheren aus dem Wrack geschnitten werden.

Mannschaft: 11 Mann, TLF, KDO



06.11.2002

### **Brandeinsatz in Neuhofen:**

In der Nachbargemeinde Neuhofen geriet aus vorerst unbekannter Ursache ein Installationsbetrieb, an welchem auch eine Jausenstation angeschlossen war, in Brand. Die Feuerwehr Mehrnbach wurde um ca. 04:30 Uhr mittels Sirene alarmiert. Beim Eintreffen war die Situation insofern kritisch, da sich im Betrieb noch mehrere Gasflaschen befanden. Obwohl die Einsatzkräfte rasch zur Stelle waren, wurde das Gebäude schwer beschädigt.

Ein Übergreifen des Brandes auf benachbarte Gebäude konnte jedoch verhindert werden.

Mannschaft: 15 Mann, TLF, LFB, KDO





21.11.2002

### **LKW Unfall:**

In den frühen Morgenstunden geriet beim Bermudadreieck ein in Richtung Mehrnbach fahrender LKW- Zug von der Fahrbahn ab, und kam auf einer Anschüttung bestehend aus Asphaltfräsgut zu stehen. Diesem glücklichen Umstand ist es auch zu verdanken, dass das Fahrzeug nicht über die anschließende Böschung geriet. Um die Bergung durch ein Spezialfahrzeug zu ermöglichen, musste das Fahrzeug erst regelrecht ausgegraben werden.

Mannschaft: 12 Mann, TLF, LFB

## **Allgemeines:**



7. und 8. 9.2002

### **Ausflug:**

Im heurigen Jahr führte uns unser Ausflug zwei Tage in die Wachau. Bei der Hinfahrt besuchten wir die Landesausstellung in Waldhausen. Nach dem Mittagessen führte uns unsere Reise weiter über den Strudengau in die Wachau, wo die Hochwasserschäden noch deutlich zu sehen waren. In Fuhr bei Göttweig bezogen wir unsere Zimmer. Am nächsten Tag war eine Besichtigung des Stiftes Göttweig geplant. Den Abschluss bildete eine Besichtigung der Kremser Altstadt. Zu Hause angekommen, liesen wir den

Tag bei einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus Kuttner ausklingen.

### **Informationsnachmittag mit Fahrzeugschau und anschließendem Grillfest am 06.07.2002**

In gewohnter Weise wurden wir auch heuer wieder vom Wetter arg im Stich gelassen. Trotzdem ließen sich viele Mehrnbacher und Mehrnbacherinnen nicht davon abhalten, uns dennoch zu besuchen, wodurch wieder ein Erfolg dieser Veranstaltung ermöglicht wurde. Wir möchten uns daher auf diesem Weg bei allen Besuchern unseres Festes sehr herzlich bedanken. Der Erlös aus der Veranstaltung, sowie die erhaltenen Spenden werden ausschließlich für den Ankauf von Einsatzgeräten und Ausrüstungsgegenständen verwendet.

## Einsatzstatistik:

2002 wurde die Freiwillige Feuerwehr Mehrnbach zu 73 Technischen und zu 12 Brandeinsätzen gerufen (Stand 01.12.2002). Dabei wurden insgesamt 1.389 Einsatzstunden geleistet, und mit den Einsatzfahrzeugen 730 km zurückgelegt.

### Aufgliederung der Einsätze:

#### Brandeinsätze:

Anzahl	Brandobjekt
9	Öffentliche Gebäude
2	Wohngebäude
1	Gewerbebetrieb

#### Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte:

Anzahl	Fahrzeug / Gerät
1	Kommandofahrzeug
1	Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung
12	Tanklöschfahrzeug
1	C-Strahlrohr
3	Hochdruck-Pistolenstrahlrohr
120	H-Druckschläuche (m)
30	C-Druckschläuche (m)
20	B-Druckschläuche (m)
10	Wechselstromgenerator

#### Technische Einsätze:

Anzahl	Einsatzart
5	Auslaufen von Mineralöl
1	Bergung verletzter / hilfloser Personen
1	Bergung von Toten
6	Bergungen von Kraftfahrzeugen
1	Bergung sonstiger Güter
1	Türöffnung
1	Sicherungsdienst
2	Entfernen von Wespen und Hornissennestern
1	Sonstiger Wasserschaden
13	Hochwassereinsatz
15	Pumparbeiten
7	Wasserversorgung
2	Sturmschaden
8	Verkehrswegsicherungen
7	Verkehrsunfälle
2	Sonstige Einsätze

#### Eingesetzte Fahrzeuge und Geräte:

Anzahl	Fahrzeug / Gerät
35	Kommandofahrzeug
42	Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung
40	Tanklöschfahrzeug
2	Motorkettensäge
47	Wechselstromgenerator
25	Beleuchtungsgerät (1000 W)
31	Tauchpumpe
3	Schiebeleiter
2	Hydraulischer Rettungssatz
1	Schwerer Atemschutz
167	Sonstige Einsatzgeräte

**Durch den Einsatz der Feuerwehr Mehrnbach wurden insgesamt 4 Personen gerettet.**

### Zusammenstellung (Stand 1.12.2002)

Brand u. Technische Einsätze	1.389,00 Std.
Übungen und Schulungen	444,00 Std.
Instandhaltung und Verwaltung	558,00 Std.
<b>Gesamteinsatzstunden</b>	<b>2.391,00 Std.</b>

**Bedanken** möchten wir uns bei jenen Unternehmen,  
welche uns in diesem Jahre durch ihre Spenden unterstützt haben:

**AREV - Immobilien** Ges.m.b.H., Hannesgrub 24, 4910 Ried im Innkreis  
**Autohaus Kriegner**, Weierfing 90, 4971 Aurolzmünster  
**Bamacher** Herbert, **Installationen**, Gonetsreith 43, 4910 Ried im Innkreis  
**Brauerei Ried** reg. Ges.m.b.H., Brauhausgasse 24, 4910 Ried im Innkreis  
**Braugasthof Riegerting**, Kurt Weber, Riegerting 6, 4941 Mehrnbach  
**Celaflor, Substral**, Handelslges.mb.H., Metzgerstraße 81a, 5101 Bergheim  
**easy Ri(e)der, Fahrschule**, Friedrich-Thurner-Straße 7, 4910 Ried im Innkreis  
**Fellerer** Christian, **Feuerwehrbedarf**, Bruck 3, 4973 Senftenbach  
**Frauscher** Ges.m.b.H. **Transporte**, Mühlbachgasse 3, 4910 Ried im Innkreis  
**GUST Schlosserei** GesmbH, 4941 Mehrnbach 115  
**Hellweg** der Baufreund, **Baumarkt**, Grillparzerstraße 1, 4910 Ried im Innkreis  
**Kreuzhuber** Franz, **Industrieböden**, Aich 9, 4941 Mehrnbach  
**Landlinger** Josef, **Glaserei**, Edt 1, 4942 Gurten  
**Oberösterreichische Versicherungs AG**, Franz Reiter, Fr.-Thurner-Straße 7, 4910 Ried/I.  
**ÖAMTC**, Dienstleistungszentrum, Hannesgrub 10, 4910 Ried im Innkreis  
**Raiffeisenbank** Mehrnbach, Region Ried im Innkreis, 4941 Mehrnbach 1  
**Samen Maier** GmbH, **Samengroßhandel**, Rossmarkt 28, 4910 Ried im Innkreis  
**Schönauer** Franz, **Bodenleger**, Fritzging 18, 4941 Mehrnbach  
**Schulz** Manfred, **Bezirksrauchfangkehrer**, R.-Wilflingsederstraße 1, 4910 Ried/I.  
**Steininger** Kurt, **Haustechnik, Installation**, Weilbach 12, 4984 Weilbach  
**Trans Globe Energy**, Rudolf Stoffner, Rainerstraße 18a, 4910 Ried im Innkreis  
**UNIQA** Landesdirektion Linz, B.Dis. Franz Augustin, Bahnhofstraße 35a, 4910 Ried/I.  
**Zeilinger** Anton, **Landtechnik**, Renetsham 26, 4941 Mehrnbach  
**Ziegelwerk Eder** GesmbH & Co KG, Bruck 39, 4722 Peuerbach



Friedrich-Thurnerstraße. 7  
4910 Ried im Innkreis  
☎ 07752 71300  
💻 [www.easy-rider.at](http://www.easy-rider.at)

Ein weiterer **Dank** gilt jenen Unternehmen,  
welche uns finanziell beim Fahrzeug- und  
Geräteankauf unterstützt haben:

**Autohaus Kriegner**, Weierfing 90, 4971 Aurolzmünster

**Bank für Arbeit und Wirtschaft AG**, BAWAG, Hauptplatz 18, 4910 Ried im Innkreis

**Floragard Vertriebs GmbH für Gartenbau**, Wiener Bundesstraße 20b, 4063 Hörsching

**GUST Schlosserei GesmbH**, 4941 Mehrnbach 115

**Hellweg der Baufreund, Baumarkt**, Grillparzerstraße 1, 4910 Ried im Innkreis

**Kreuzhuber Franz, Industrieböden**, Aich 9, 4941 Mehrnbach

**Leithäusl Herbert Dipl.Ing.**, **Straßenbau**, Zimetsberg 16, 4941 Mehrnbach

**Pfeil-Design**, Markus Pfeil, Braunauerstraße 10, 4910 Ried im Innkreis

**Schönauer Franz, Bodenleger**, Fritzging 18, 4941 Mehrnbach

**Schulz Manfred, Bezirksrauchfangekehrer**, R.-Wilflingsederstraße 1, 4910 Ried/I.

**SPAR Kaufgeschäft, Mitterbacher Stefan**, 4941 Mehrnbach 112



Um den zahlreichen Einsätzen gerecht zu werden, wurde der Ankauf eines neues Kommandofahrzeug durch die Gemeinde Mehrnbach notwendig. Dieses konnte kürzlich in Empfang genommen werden. Um Kosten einzusparen wurde das neue Einsatzfahrzeug von den Feuerwehrkameraden selbst aufgebaut. Zusätzlich wurde für den Transport von verschmutzten und sperrigen Einsatzgeräten ein Feuerwehranhänger angekauft. Dank der großzügigen Unterstützung der vorhin genannten Unternehmen, konnte der Anhänger selbst finanziert, sowie das neue Einsatzfahrzeug beschriftet werden.

## **WIR BEDANKEN UNS....**

- **Bei allen Feuerwehrkameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.**
- **Bei der Gemeinde Mehrnbach sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.**
- **Bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.**

**IHRE ORTSFEUERWEHR  
MEHRNBACH**